



Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

H. D. Sailer, Humboldt, Sask., Generalleiter.
 M. von Amerongen, Regina, Sask., Generalleiter.
 P. J. Sailer, O.M.I., Humboldt, Sask., Präsident des Allgemeinen Verbandes.
 H. J. Sailer, Regina, Sask., Präsident des Allgemeinen Verbandes.

V.D.C.K.

Kokal - Nachrichten der Ortsgruppen der St. Peters Kolonie

Offiziell!

Das neue Vereinsjahr hat begonnen. Das vergangene Jahr war für den Volksverein und besonders für unsere Ortsgruppe ein sehr erfolgreiches, und der Distriktsvorstand spricht allen, die zu diesem Erfolge beigetragen haben, den herzlichsten Dank aus. Wir dürfen aber uns nicht mit dem Erreichten zufrieden geben, sondern müssen uns bestreben, weitere Fortschritte zu machen, kräftig weiter zu arbeiten am Aufbau des Vereins und zum Wohle unserer Religion und Mutter Sprache. Auf der letzten Distriktsversammlung wurde der Distriktsvorstand einstimmig wiedergewählt, wohl ein Zeichen, daß die Vereinsmänner der Kolonie Vertrauen in ihn setzen. Wenn unser Distrikt weiterhin die Führung im Volksverein haben soll, so ist die Mitwirkung jeder Ortsgruppe und jedes Einzelnen notwendig. Der Vorstand wird das Möglichste tun, um auf der begonnenen Bahn fortzuschreiten, er weiß aber das neue Vereinsjahr nicht besser zu beginnen als mit einem Appell an alle Ortsgruppen zur Mithilfe. Ein Teil unserer Ortsgruppen kann mit Stolz auf das vergangene Jahr zurückblicken, denn hier wurde wahre, positive Arbeit geleistet. Demen gilt unser Appell nicht; die haben Männer welche die Zeichen der Zeit erkennen und in ihrem Kreise mit-helfen an der Lösung der Aufgaben denen wir gegenüberstehen. Unser Appell ergeht an jene Ortsgruppen, in denen die Schläfrigkeit noch zu viel herrscht. Schüttelt sie ab, wacht auf zur Arbeit, studiert die Tagesfragen und trete als katholische Männer in die Bahn. Laßt nicht die Uneinigkeit Eure Reihen entzwei, sondern laßt uns sein ein „einig Volk von Brüdern“. Werbt neue Mitglieder, stellt Vertrauen ein, und sorgt dafür, daß alle Männer in Euren Gemeinden sich dem Verein anschließen. Dann wird es dem Vorstand ein Vergnügen sein, Euch zu besuchen, Euch zu ermuntern, wenn die Massen sich zu den Versammlungen einfinden und Interesse zeigen, nicht nur einige Männer. Noch einmal also, liebe Vereinsbrüder, laßt das Interesse an dem Volksverein nicht erlahmen, sondern helft Eurem Vorstand, im neuen

Vereinsjahr wieder ein Stück voranzukommen, daß der Verein bald ein Faktor im öffentlichen Leben unseres Landes werde. Das ist schließlich unser Ziel, denn nur wenn wir in die Öffentlichkeit treten, können wir unsere Interessen vertreten und wenn es nötig ist auch öffentlich dafür kämpfen. Im Auftrage des Vorstandes
 Der Distriktssekretär.

Vereins-Korrespondenzen.

St. Gregor. Nächsten Sonntag, den 3. Dezember, nachmittags 2 Uhr, in Versammlung der Ortsgruppe St. Gregor. Ein auswärtiger Redner ist eingeladen, und die Mitglieder werden ersucht, voll-zählig zu erscheinen.
 John Wachner jr., Sekretär.

Jahresversammlung der Ortsgruppe Endworth abgehalten am 6. Nov.

Protokoll und Rechnung wurden gut geheißten. Die Beamten, mit Ausnahme des Direktors, wurden per Akklamation wieder gewählt: Präsident, Frank Wunderlich; Vizepräsident, Louis R. Schmidt; Schatzmeister, Bernard Spitzig; Schriftführer, Rudolf Lange; Marschall, Michael Gransch; Direktor, Rudolf Lange; Vertretender Direktor, John Wunderlich, jr.

Folgende Beschlüsse wurden gefaßt: Daß die Schulhalle für zukünftige Versammlungen für das ganze Jahr gemietet u. die Summe von \$15.00 dafür entrichtet wird. Daß der Verein Herrn und Frau Kaste-lan zu ihrem goldenen Jubiläum ein Geschenk stifte und ein Komitee ernannt wird, das ein Geschenk kauft und dem Jubelpaar über-reicht.

Fünf neue Mitglieder wurden aufgenommen und 42 alte Mit-glieder entrichteten ihren Beitrag für das nächste Vereinsjahr.

Herr B. Bens von Leopold gab einen gut abgefaßten Bericht über die letzte Direktorenversammlung in Humboldt. Zum Schluß der Versammlung hielt der Präsident der Ortsgruppe eine Ansprache, worin er sich herzlich bei den Mit-gliedern bedankte für ihre treue Mithilfe im Gediegen des Vereins und die pünktliche Teilnahme an den Versammlungen. Er drückte den Wunsch aus, daß dies auch im nächsten Jahre so weiter ge-tau wird, denn nur durch fleißige Mit-wirkung der Mitglieder und Ver-trauen auf ihre Beamten kann ein Verein ein Erfolg sein. Nach der Versammlung war eine gemütliche Unterhaltung für Jung und Alt.

Wie er es war vor dem Feuer, das den alten Elevator in Asche legte.

Am Montag verstanden die Grain Growers zwei Frachtwaggons voll Vieh und Schweine.

J. Worts von Yorkton be-fand sich hier auf Besuch bei seinen Brüdern.

Spalding. Als G. Zellmann am 17. Nov. mit seinem Werk-zeug nach Hause zurückkehrte, schenkte seine Pferde vor einem daher-kommenden Auto und warfen den Wagen um, den Führer darunter begrub. Der Prediger Sharp ley kam mit seinem Zweirad des Weges, bemerkte was geschehen war, und leistete Herrn Zellmann Hilfe. Dieser hatte im Gesicht meh-rere Schnittwunden erlitten und war derart zugerichtet, daß man ihn in ein Spital verbrachte.

Watson. Aus Winnipeg kommt die Nachricht, daß dortselbst Julius Corniere, der vor einigen Wochen so mysteriös aus Watson verschwan-den war, sehr wohl am Leben ist. Julius Aldermann, der Sohn des Jos. Aldermann, welcher auf einer Reise nach den Ver. Staaten be-griffen war, traf nämlich in Winni-peg mit Corniere zusammen.

Frau Peter Schwindt hat eine Reise nach Deutschland angetre-teten, um ihren bejahrten Vater und ihre übrigen Verwandten in der alten Heimat zu besuchen.

Lenora Lake, 23. Nov.

Am Freitag den 17. November war ein Freudentag für Lenora Lake. An diesem Tage ist der hochw. P. Bernhard von Annahem nach hier überföhrt, wo er künftig seinen Wohnsitz haben wird. Die Gemeindeglieder hatten sich fast vollständig eingefunden, ihm einen Empfang zu bereiten. Selbstver-ständlich war die Musikkapelle auch dabei. Die Frauen der Gemeinde hatten für den Abend ein Essen be-reitet, was die hienigen Frauen vor-züglich verstehen. Bei diesem Mahle verlas Herr Georg Gering eine Adresse, worin so recht zum Aus-druck kam, wie sehr die Gemeindeglieder Herrn Priester in Liebe und Achtung zugetan sind, und in welcher sie versprochen, wie seither unter Leitung des Herrn Priesters eint und treu zusammen-zutreten, um das Werk zu voll-en, welches sie sich gestellt haben.

Der hochw. Herr Priester antwor-tete in herzlichen Worten, und ver-sprach, alles in seinen Kräften ste-hende zu tun, um das Wohl der Gemeinde zu fördern. Nach dem Festessen wurde dann noch eine ge-mütliche „Card Party“ veranstaltet, bei welcher Gelegenheit die Frauen der Gemeinde den Erlös des Tages, \$120, dem Herrn Priester als Ge-schenk überreichten.

Sammel-Liste für ein Denkmal des verst. Abtes Bruno Dörfler, O.S.B.

Kr. Reitel	\$2.00
J. Coles	1.00
Anton Hacht	2.00
Frau aus Bruno	1.00
Früher quittiert	434.50
Zusammen	\$440.50

Für die Herz-Jesu Freistelle.

Für die erste am St. Peters Kol-legium in Angriff genommene Frei-stelle, zur kostenlosen Heranbildung eines armen Studenten zum Prie-sterstande haben ferner beigetragen:	
Freund von Annahem	1.00
V. B. St. Benedict	10.00
Früher quittiert	1246.51
Total	\$1257.51

Beruft Euch bei Ein-käufen auf den „Bote“.

Rural Municipality of St. Peter No. 369.
 Notice of
 Nomination Meeting for Election
 PUBLIC NOTICE is hereby given that a Meeting of the Resident Electors of the Rural Municipality of St. Peter No. 369 will be held at ANNAHEIM, SASK., on
 Monday, the fourth day of December, 1922 from one o'clock to two o'clock in the afternoon (Mountain Standard Time) for the purpose of Nominating Candidates for the office of Reeve of the Municipality and a Councillor for Divisions num-bered 1, 2 and 5 and of hearing read the interim Financial Statement for the first ten months of the year.
 Given under my hand at Annahem, Sask., this 13th day of November 1922.
 C. A. PAPPENFUS, Returning Officer.

Stellung gesucht.

Eine Witwe in den 50er Jahren, gesund und rüstig, sucht Stellung als Haushälterin bei einem Priester auf dem Lande. Angebote unter G., St. Peters Bote, Münster, Sask.

Schweine verschickt

am 1. Freitag jeden Monats von der Bahnstation LAKE LENORE
 ALEX. MURRAY

Jahres-Versammlung der Humboldt Agricultural Society

(Landwirtschaftlichen Vereinigung.) Die jährliche Versammlung der obengenannten Gesellschaft wird abgehalten am
Dienstag 8. Dez.
 um 4 Uhr nachm.

in der Office der Humboldt Realty Company zu Humboldt. Jedermann ist eingeladen, auch Nichtmitglieder.
 Geschäftsordnung:
Wahl des Vorstandes.
 Fred MacKinnon, Sekr.

Weihe der Neuen St. Antonius Kirche

und

Großer Bazar

in

Lake Lenore

am Freitag, den 8. Dezember

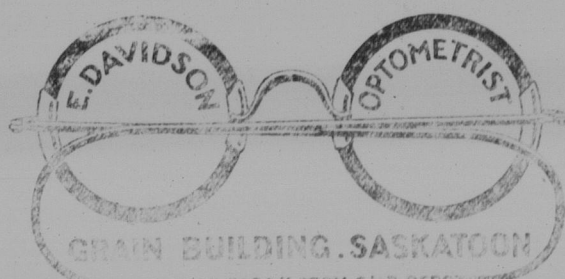
Hochfeierlicher Pontificaler Gottesdienst durch Se. Gnaden Abt Ordinarius Michael, O.S.B.

Herrliche Musik

Versäumen Sie nicht, etwas so Erhabenes und Erbauliches zu sehen und zu hören.

Für alle Bedürfnisse ist bestens gesorgt.

Augengläser = \$6.00

GRAIN BUILDING, SASKATOON
ONE HALF BLOCK FROM C.H.R. DEPOT
21st Street EastIn Horn eingefasste
Gese - Brillen

die allerbeste Sorte, versehen mit

"TORIC" Einien

(der besten Sorte), welches die besten Einien sind die es gibt und die gewöhnlich von 12 bis 15 Dollars kosten, zu

\$6.00 per Paar

(einschließlich Aushalt)

Probe - Schriften für Brillen Bestellungen durch die Post

1- Perfect Vision and Good Light are necessary in order to distinctly and continuously read this fine print at the normal distance.

2- When reading of this size looks blurred and indistinct it is a sure sign of defective vision.

3- And if correctly fitted should be plainly seen at about fourteen inches from the eyes. Sunlight gives to the

4- Retina of the eye nourishment and strength. Remember also that the eyes require and must

5- have rest. The proper selection and ad-

6- justment of frames is very im-

7- portant and necessary

8- Our crystal len-

9- ses are clear.

Post Bestellungen werden sofort erledigt.

Haben Sie die nebenstehenden Probe - Schriften etwa 14 inches von Ihren Augen entfernt und geben Sie uns an, welches die kleinste Schrift ist, die Sie bei Lampenlicht lesen können.

Wenn Sie uns \$6.00 und wir schicken Ihnen ein Paar dieser Brillen die passend für Sie sind.

Wir garantieren, daß dieselben sicher passen. Sie können die Brille eine Woche lang probieren, und wenn Sie nicht vollständig damit zufrieden sind, erhalten dann Ihre \$6.00 wieder zurück.

Schneiden Sie dieses aus und sen-den Sie es an uns mit \$6.00

Alter Haben Sie schon Brillen getragen, und wie lange

Name

Post Office

Profession

Kein Zoll od. Kriegsgeld zu zahlen

E. DAVIDSON LICENSED OPTOMETRIST For Saskatchewan
 21st Street East SASKATOON, SASK.